

StuPa der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Per Mail an stupa@uni-giessen.de

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat: Finanzen.

Referenten: Till Klein, Maxim Walter, Alice Volpe

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: finanzen@asta-giessen.de

Gießen, 5. April 2022

Antrag Jahresabschlussbericht

Liebe Parlamentarier:innen,

Antragstext

das Studierendenparlament (StuPa) möge die beigefügte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis nehmen. Darüber hinaus möge das StuPa beschließen, dass

- überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen, die bisher nicht über die bestehende Beschlusslage des StuPa legitimiert worden sind, innerhalb des Haushalts gedeckt werden.
- Die Rücklagen für das folgende Jahr weiterhin über ein Tagesgeldkonto bei der ortsansässigen Sparkasse angelegt werden.

Begründung

Nach § 18 Abs. 1, 2 der Finanzordnung unserer Studierendenschaft ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Studierendenparlament vorzulegen. Dieser Pflicht kommen wir hiermit mit Verspätung nach, wobei die Jahresrechnung inkl. der Soll-Ist-Rechnung durch externe Wirtschaftsprüfer:innen der Sozietät Haas & Haas angefertigt worden ist. Die Verspätung der Einbringung ins StuPa begründet sich damit, dass wir den Jahresabschlussbericht erst in der letzten März Woche von Haas&Haas vorgestellt und erhalten haben.

Darüber hinaus ist nach den Abs. 3 ebendort ein Beschluss über die Verrechnung überplanmäßiger Ausgaben und Einnahmen durch das StuPa zu fassen. Ein Großteil der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr lassen sich durch die coronabedingte gestiegene Rückerstattung des Semestertickets erklären. Weitere Abweichungen im Soll-Ist-

Vergleich sollen über inhaltlich und sachlich direkt im Zusammenhang stehende Kostenstellen gedeckt werden.

Abschließend ist nach Abs. 4 ebendort die Anlage der Rücklagen für das nächste Jahr mit der Einreichung der Jahresabschlussrechnung durch einen Beschluss des StuPa zu fassen. Das Finanzreferat schlägt aus Gründen der Administrierbarkeit durch die bewahrte Einheitlichkeit der in Anspruch genommenen Finanzdienstleister die Verwahrung in einem Tagesgeldkonto der Sparkasse Gießen vor. Das Finanzreferat hat die Möglichkeit eines Wechsels zu einer ethischen und/oder nachhaltigen Bank geprüft. Leider ist keine Bank, die unseren Wünschen gerecht wird, in Giessen mit einer Filiale ansässig. Wir werden die Situation weiter beobachten und sollte es sich eine praktikable Lösung ergeben, werden wir die Situation neu bewerten und gegebenenfalls ein Bankenwechsel anstreben.

Liebe Grüße

Alice Volpe, Maxim Walter & Till Klein

Referent:innen für Finanzen